

## Greifenstein

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>Summe Passiva</b>

Einwohner	7.106	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	10	52,9	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	240	km	eigenes Straßennetz	50	
GrdSt B	240	2	Kindergärten mit	175	Plätzen
GwSt	315	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	39,81	0	Stadthalle	9	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,19	2	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	0	Sporthallen	0	Sportplätze
Eigengesellschaft für	0				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Ordentliche Erträge	50 bis 55					7.106	7.106	7.106						
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						9.891	9.688						
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-112	-1.030						
Finanzerträge	56,57						32	24						
Finanzaufwendungen	77						224	239						
<b>Finanzergebnis</b>							-192	-215						
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-304	-1.245						
							-43	-175						
außerordentliche Erträge	59						41	1						
außerordentliche Aufwendungen	79						25	35						
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							16	-35						
<b>Jahresergebnis</b>							-288	-1.279						

**Ergebnishaushalt in T €**

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt											Kennziffern				
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2008	2009	2010				
Finanzmittelfluss															
aus Verwaltungstätigkeit	9							-173	-914						
aus Investitionstätigkeit	15							-2.084	-1.779						
aus Finanzierungstätigkeit	18							1.514	1.399						
<b>Cash-Flow</b>								-743	-1.294						
Finanzmittelbestand 1.1.	20							1.590	846						
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>								846	-448						

strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>

fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>

Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>

Freie Spitze <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

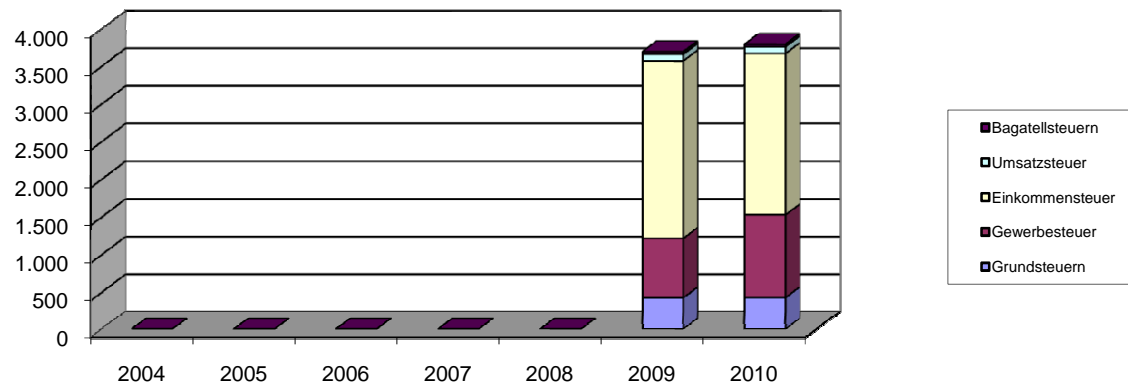
Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
Einwohner						7.106	7.106	7.106						
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						9.779	8.658						
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-11,5%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>37,8%</b>	<b>43,9%</b>		
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.416	1.403	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>25,4%</b>	<b>18,7%</b>		
Anteil an ordentlichen Erträgen							14,5%	16,2%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>66,1%</b>	<b>58,7%</b>		
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						2.485	1.620	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>21,4%</b>	<b>29,0%</b>		
davon vom Land	5401						2.348	1.504	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>0,8%</b>	<b>0,8%</b>		
<b>Steuereinnahmen</b>	55						3.699	3.799						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	2,7%						
pro Kopf							521 €	535 €						
<b>Einkommensteuer</b>	5500						2.355	2.140						
Anteil an Steuereinnahmen							63,7%	56,3%						
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						89	90						
Anteil an Steuereinnahmen							2,4%	2,4%						
<b>Grundsteuer A</b>	5551						27	27						
Anteil an Steuereinnahmen							0,7%	0,7%						
<b>Grundsteuer B</b>	5552						408	411						
Anteil an Steuereinnahmen							11,0%	10,8%						
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						790	1.100						
Anteil an ordentl. Erträgen							8,1%	12,7%						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	39,2%						
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						494	852						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	72,4%						
pro Kopf							70 €	120 €						
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						5	5						
<b>Hundsteuer</b>	555920						26	26						
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0						

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010		
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
		(KVKR)					7.106	7.106	7.106						
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78							9.891	9.688						
jährl. Veränderung								#DIV/0!	-2,1%						
<b>für Personal</b>	62,63,64,65							2.339	2.390						
davon für Versorgung	644-646							265	275						
pro Kopf								329 €	336 €						
Personalbestand Kernhaushalt								52,90	52,90						
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>								0	0						
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00						
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>								2.339	2.390						
pro Kopf								329 €	336 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)								52,90	52,90						
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69							1.586	1.586						
<b>für Abschreibungen</b>	66							676	762						
<b>für Steuern</b>	70,73,74							3.939	3.587						
davon GwSt-Umlage	738010							296	248						
davon Umlage an Gemeinden	7354							3.566	3.273						
<b>für Zuweisungen</b>	71							1.067	1.071						
<b>für Transferleistungen</b>	72							7	4						
<b>für Zinsen</b>	77							224	239						
<b>Konsumaufwendungen *</b>								5.893	6.048						
pro Kopf								829 €	851 €						

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

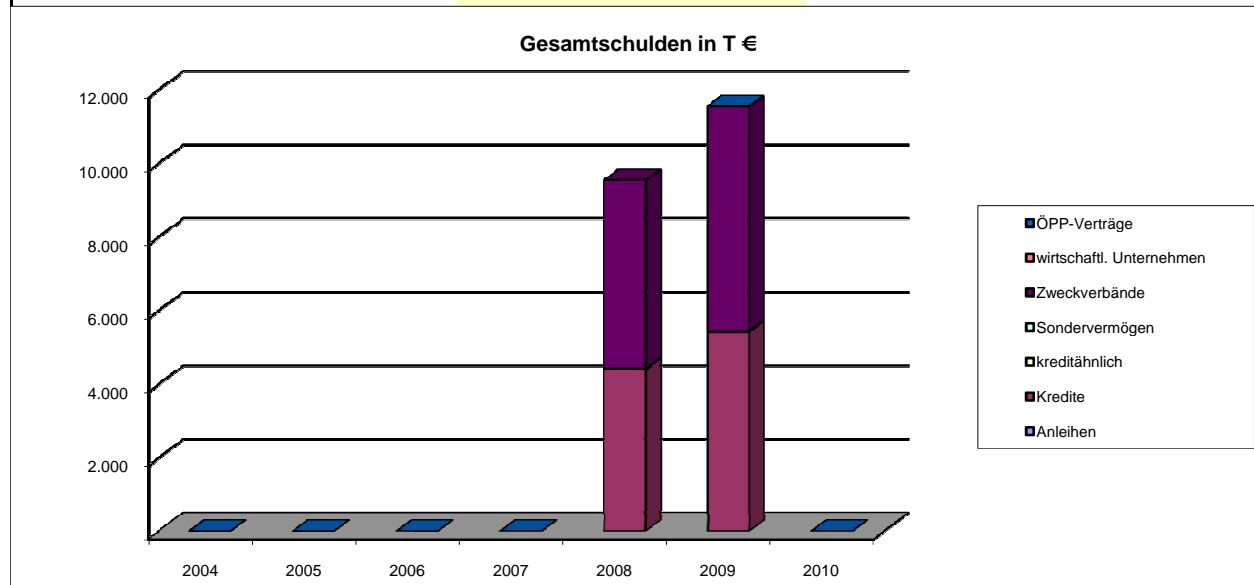
  

**Aufwendungen in T€**

Year	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2005	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2006	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2007	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2008	~500	~500	~500	~500	~500	~500	~500
2009	~2,300	~2,300	~600	~200	~100	~1,000	~100
2010	~2,400	~2,400	~600	~200	~100	~1,000	~100

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					7.106	7.106	7.106			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0			
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote</b> <sup>1</sup>		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad</b> <sup>2</sup>		
Sachanlagen					0	0	0	<b>Anlagenintensität</b> <sup>3</sup>		
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote</b> <sup>4</sup>		
Bruttoinvestitionen					0	2.551	3.124	<b>Investitionsquote</b> <sup>5</sup>		
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Kreditlaufzeit</b> <sup>6</sup>		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0	<b>Steuerschuldenquote</b> <sup>7</sup>		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					7.106	7.106	7.106	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					4.401	5.401	k.A.	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					3.674	4.674	0	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					31	29	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					5.101	6.116	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					9.533	11.546	k.A.	ha	Hektar
pro Kopf					1.341,54	1.624,82		HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					865	260	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					121,73	36,59	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					515	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					350	260	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					1.934	1.922	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					272,16	270,48	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					2.500	2.500	2.500	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					2.500	2.500	2.500	verbd.	verbundene
pro Kopf					351,82	351,82	351,82	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich